

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **6 (1897)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basel. Im Hotel Euler ist vorige Woche durch die Firma R. Schindler in Luzern ein Personenaufzug in Betrieb gesetzt worden.

Köln a/Rh. Hr. Willi Jäger, früher Leiter des Cafés Bauer, kaufte für 510 000 Mk. das Hotel und Restaurant Kaiser Friedrich von Hr. Max Hesselbein.

Adelboden. Die hiesige Gemeinde hat die ihr zugewandte Subvention von Fr. 40 000 an die erste Sektion der Lötschbergbahn, Spiez-Frutigen, bewilligt.

Luzern-Immenseebahn. Der Bau dieser Linie geht seiner Vollendung entgegen und es ist Aussicht vorhanden, dass die Linie am 1. Juni nächsthin eröffnet werden kann.

Baden-Baden. Laut „Wochenschrift“ soll das Hotel Minerva samt Inventar zum Preise von 1 800 000 M. in den Besitz des Herrn Max Seif in München übergegangen sein.

Glion-Naye-Bahn. Der Verwaltungsrat beantragt für 1896 2 Prozent Dividende, gegen 4 pCt. im Vorjahr. Der Betrieb des „Hôtel de Naye“ ergab einen Gewinn von Fr. 12 149.

Neuhäusern. Das Hotel Schweizerhof am Rheinfall hat seine Thore für die Saison wieder geöffnet. Die Direktion desselben hat, wie schon früher berichtet, Herr A. Rochedieu-Segesser vom Hôtel Beau Rivage in Montreux übernommen.

Schweiz. Wirttag. Der Antrag Luzerns betreffend den Beitritt zum schweizerischen Handels- und Industrieverein wurde nach kurzer Diskussion einstimmig abgelehnt. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Ständerat Gavard in Genf, und Haldimann in Münsingen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. Mai bis 7. Mai 1897: Deutsche 442, Engländer 269, Schweizer 180, Holländer 51, Franzosen 91, Belgier 14, Russen 41, Oesterreicher 19, Amerikaner 28, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 14, Dänen, Schweden, Norweger 15, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1108; darunter waren 50 Passanten.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns vom 1. Mai bis 15. Mai 1897 abgestiegenen Fremden: Deutschland 1641, Oesterreich-Ungarn 88, Grossbritannien 1354, Vereinigte Staaten und Canada 815, Frankreich 240, Italien 89, Belgien und Holland 200, Dänemark, Schweden, Norwegen 66, Spanien und Portugal 5, Russland (mit Ostseeprovinzen) 115, Balkanstaaten 1, Schweiz 839, Asien und Afrika (Indien) 42, Australien 36, Verschiedene Länder 13. Zusammen 5044 (1896: 4587).

Montreux. Das „Feuille d'avis“ bringt im Interesse der dort weilenden Fremden die Anregung, einen Leuchtturm zu erstellen, von welchem aus mittelst elektrischen Scheinwerfers die Berge der Umgegend beleuchtet werden könnten, was, wie genanntes Blatt hinzufügt, ein wunderbares Schauspiel bieten und den Reiz der dort veranstalteten venetianischen Nachtfeste in ganz besonderer Weise erhöhen würde. An den reizenden Gestaden des Genèvesee bei Montreux erscheint jene Anregung als gegeben und guten Erfolg versprechend, nachdem das dort jüngst gefeierte Narzissenfest den allseitigen Beifall von Fremden und Einheimischen gefunden hat.

London. An der Kochkunst-Ausstellung wurde der „Union Helvetia“ für künstlerische Leistung (geboten und zugerichtet wurde ein „High Class Supper“) die goldene Medaille (Ehrenpreis) zuerkannt, und mit einer weiteren Auszeichnung für Tafelkultur, Serviettenbrechen und Tischbedeckung, einer silbernen Medaille, bedacht. An der Ausführung des Projektes haben sich folgende Kapazitäten beteiligt: Leonh. Grünenfelder von Sargans, Küchenchef vom Grand Hôtel; Charles Elsener-Egger von Zug, Küchenchef vom Imperial-Institut, und Emil Dubs aus Zürich, Küchenchef der Olympia.

Luzern. Das offizielle Verkehrs-bureau Luzern hat soeben mit der Veröffentlichung seiner Fremdenbulletins begonnen, was gewissermassen die offizielle Eröffnung

der Saison bedeutet. Trotz der sehr unfreundlichen Witterung verzeichnet das erschiene Halbmonatsbulletin für die erste Maihälfte eine Mehrfrequenz gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Den Chorreigen an Zahl eröffnete Deutschland, es stellte das grösste Kontingent; der Zeit nach kamen die Engländer zuerst, sie liefern stets die Vorposten des Fremdenheeres. Am 19. Mai fand die Eröffnung des wüthig und ebenso zweckmässig wie geschmackvoll umgebauten Kurhauses mit einem Musik- und Operettenpersonal von 75 Personen statt. Der Umbau hat zirka 100 000 Fr. gekostet.

Zürich. Am letzten Samstag erschien in Zürich wieder die erste Nummer des Zürcher Fremdenblattes, welches mitteilt, dass die angestrebte direkte Schnellzugsverbindung Berlin-Stuttgart-Zürich-Gothard mit nächstem Jahr ins Leben trete. Am 19. Juli nächsthin findet auf dem Zürichsee anlässlich des eidgenössischen Unteroffizierfestes ein grossartiges Seenachtsfest mit Uferbeleuchtung und Gondelkorso statt. Vom 9. bis 11. August beherbergt Zürich den internationalen Mathematiker-Kongress und am 27. Juli treffen hier aus Wien die Sänger des Schubertbundes, 200 Mann stark, ein. Ueber Pfingsten konzertiert der Neebische Männerchor aus Frankfurt und schon am 13. Juni treffen die internationalen Guttempler zu ihrem Weltkongress in Zürich zusammen.

Die Schweiz als Reiseziel. Unter diesem Titel bringen die „Münchener Neuesten Nachrichten“ in einer Extra-Beilage einen sehr eingehenden, mit wärmstem Interesse für die Schweiz geschriebenen Aufsatz über die verschiedenen Neuerungen, welche speziell in kommender Saison dem Reisenden in der Schweiz begegnen werden und ihm das Reisen wie den Aufenthalt bei uns noch angenehmer zu machen bestimmt sind. Das Blatt nimmt in den letzten Jahren stets aufmerksam Notiz von allen Fortschritten, Neuerungen und Verbesserungen, welche von unseren Transportanstalten, Hotels etc. auf dem Gebiete des Reiseverkehrs und für den Fremdenaufenthalt vorgenommen werden. Wir haben uns schon öfters veranlasst gesehen, die wenig sympathische Stellung zu kritisieren, welche speziell die „Münchener Neuesten Nachrichten“ früher gegenüber der Schweiz als Touristenland eingenommen haben und stehen wir daher nicht an, des betr. Blattes auch Erwähnung zu tun, wenn das Gegenteil der Fall ist.

Aufgepasst. Wir erhalten von zuverlässiger Seite ein Schreiben folgenden Inhalts:

Vorige Woche kam ein Mann zu mir und gab sich als Courier aus, bestellte 5 Zimmer mit 7 Betten auf Ende Mai oder Anfang Juni. Seine Familie heisst Nieuquist und ist aus Schweden, er selbst heisst W. Körthing und ist Schwede, spricht alle möglichen Sprachen, ist zirka 40 bis 43 Jahre alt, gross, schlank, mit eingefallenem Gesicht und trägt braune Halbschuhe und braunen Lodenmantel. Er will die Familie in Meran haben. Da er mir aber nicht recht gefallen hat, schrieb ich gleich nach Meran an einen Bekannten, um nachzufragen, ob eine solche Familie dort ist. Die telegraphische Antwort lautete, dass keine Familie Nieuquist in Meran sei, ebenso ist auch sein Name nicht bekannt. Bei seinem Weggange hier bettelte er mich um einige Franken an, die ich ihm auch gab, um ihn loszuwerden. Allem Anscheine nach handelt es sich hier um einen Schwindler, der anderorts dasselbe Manöver weiter treibt, und ist es daher angezeigt, vor demselben zu warnen, damit andere Herren Kollegen wissen, mit wem sie es zu thun haben, wenn er sich ihnen als Courier vorstellen sollte.

Genève. Parc des Eaux-Vives. La Société de l'industrie des hôtels a fait, il y a deux ans, l'acquisition de l'ancienne campagne Louis Favre pour la transformer en un parc où les étrangers et la population genevoise pourront trouver en plein air et au milieu d'une splendide nature de saines distractions. Cette belle campagne, un peu négligée depuis quelques années, a été transformée

en un véritable paradis par M. Allemand, l'architecte paysagiste, qui a respecté avec beaucoup de tact ses avenues superbes, ses charmants et pittoresques massifs de beaux et grands arbres. A quelques pas de l'entrée, qui se trouve sur la route d'Hermance, un étang de patinage a été créé, étang qui sera probablement utilisé pendant l'été comme piste vélocipédique; tout près de là, se détachant sur de grands conifères, s'élève l'un des chalets du Village suisse. Plus loin, c'est un ravissant jardin alpin, tout rempli de gentianes, de rhododendrons et d'autre fleurs des Alpes; au milieu des rocailles prend naissance un ruisseau à l'eau claire et limpide, ruisseau que l'on traverse sur des ponts rustiques et qui s'écoule en de capricieux lacets traversant des bosquets ombreux pour aller former un petit étang où les amateurs pourront se livrer aux plaisirs de la pêche à la truite. La maison principale, à laquelle conduisent de charmantes allées d'arbres de toutes essences et encadrant de superbes pelouses, a été entièrement restaurée. Cette restauration a été opérée avec beaucoup de goût et d'entente. Les salons du rez-de-chaussée seront utilisés comme restaurant. Près de la maison principale on retrouve deux chalets provenant du village suisse. Le chalet des Grisons, où se trouvait le boulanger, servira de crémèrie, on y a adossé, par derrière, un étable à vache; le chalet d'Iseltwald abritera un café-chocolat. Dans les vieilles dépendances on a établi une petite salle de théâtre. De l'autre côté du grand restaurant s'étend une allée de superbes maronniers qui conduit à des jeux divers, lawn-tennis, jeux de quilles, tirs à la carabine flobert et à l'arbalète. Ajoutons que dans le parc des Eaux-Vives existe une source d'eau qu'on dit être du même genre que celle d'Evian.



R. W. in A. Das in Frage stehende, in Frankfurt erscheinende englische Blatt ist uns näher nicht bekannt; wir wissen nur, dass Annoncen in demselben unerhört teuer zu stehen kommen. Ob der Preis dem in Aussicht gestellten Erfolg entspricht, möchten wir bezweifeln; es gibt ja viele solcher Unternehmen, welche hohe Preise stellen, nur um zu imponieren. Die Auflage kennen wir nicht; übrigens ist dies ein sehr dehnbarer Begriff und bezüglich des Leserkreises ist ja allgemein bekannt, dass die reisenden Engländer und Amerikaner sich ihr resp. Leitblatt zuschieken lassen, wo immer sie auch seien; es dürfte daher ein in Deutschland erscheinendes, englisch geschriebenes Blatt, das vorgibt, sich speziell mit Neuigkeiten aus England und Amerika zu befassen, einen beschränkten Leserkreis haben.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Hiezu eine Beilage.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft
Das offizielle Centralbureau.
Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétaires des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.
Bureau central officiel.

Geschlechtsname	Vorname	Nachname	Haus	Beruf	Geb. No.
Nom	Prénom	Originaire de	Profession	Né	No.
Kranz's	Wal'er	Braunschweig	Kellner	1879	17-30
			Sommelier		

Seiden-Damaste Fr. 1. 40
bis **22. 50** per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von **55 Cts.** bis **Fr. 22. 50** per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1. 40 — 22. 50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22. 50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10. 80 — 77. 50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1. 35 — 14. 85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1. 20 — 6. 55 **Seiden-Bengalines** „ 2. 15 — 11. 60
per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Finesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

3112

Neue II. Filiale Zürich, Gemüsebrücke (Hotel Schwert)
Bestens empfohlen!
Habana-Haus
MAX OETTINGER
BASEL - St. Ludwig - Zürich

Per 1. Juli ist per Zufall eine grosse
= **Brasserie** =
mit Garten und Konzertsaal, an bester Lage Genfs zu vermieten. Reflektanten müssen über zirka Fr. 12 000.— Baarmittel verfügen und schon ähnliche Geschäfte mit Erfolg betrieben haben. Ohne diesen Ausweis unnötig sich zu melden. Offerten sub Chiffre Q2478 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Gérant d'hôtel
La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la Société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

Sonnenglanz - Brillant Soleil
Parquetbodenwische.
zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch tadellosen Glanz, grosse Haltbarkeit und leichte, mühelose Anwendung aus; trocknet auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den feinsten Oelen und Wachsorten hergestellt. 1270
Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florastr., Basel.

Das
Plazierungsbureau
des
Schweizer Wirte-Verein
Zürich
Zähringerstrasse 10,
vermittelt
Hotel- und Restaurant-Personal
beiderlei Geschlechtes auf's
Gewissenhafteste. [926]

10 **20** **15**
Wert-Marken,
Bier-Marken,
Schlüssel-Marken,
Datumstempel - Numeroteurs
Kautschouc-Stempel,
Thür-Schilder,
emailliert und graviert,
1281 schnell und billig bei
Daubenmeier & Meyer, Zürich I,
Gravier- u. Präge-Anstalt - Telephon 3569.

Hôtel à vendre.
A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1220]

Zu verkaufen:

Break-Omnibus, in bestem Zustande, kann sowohl als Break wie Omnibus benützt werden, ist billig zu verkaufen. 1315
Offerten unter Chiffre U 2538 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Universalpumpe,
empfehlenswerteste
Eucerspritze, zugleich
beste Gartenspritze.
Einfachste Behandlung.
Geräuschlose
Kraftanstrengung.
Von jedermann bedienbar.
Allein-Verkauf bei:
Albert Furrer, Winterthur.
Prospekte gratis und franko. 628

G. Ryhner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel I. Ranges in Grosstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
- 1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000.—
- 1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei, Preis Fr. 400,000.—
- 1 Hotel, gutes Jahrgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375,000.—
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—
- 1 Hotel II. B. in Zürich, Jahrgeschäft, Preis Fr. 200,000.—
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.—
- 1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahrgeschäft, Preis Fr. 125,000.—
- 1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000.—
- 1 Hotel II. B. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80,000.—
- 1 Hotel im Rheintal, ganz modern, Preis Fr. 82,000.—
- 1 Hotel mit 30 Zimmern, Jahrgeschäft, am Bodensee, Preis Fr. 87,000.—
- 2 Kl. Hotels, Jahrgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000.—
- 1 Gasthof im Rheintal, Jahrgeschäft, Preis Fr. 58,000.—
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.—
- 1 Fremden-Pension, Jahrgeschäft in Grosstadt der Ostschweiz.
- 1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 290,000.—
- 1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
- 1 Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.
- 1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95,000.—
- 1 Restaurant am Zürichsee, Preis Fr. 75,000.—, passend für Chefs.

Zu verpachten:

- 1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—
- 1 Hotel, Jahrgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.—

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 5 Kauffliehaber für gute Hotels, besitzen je 30,000—60,000 Fr. in Bar.
- 2 Kauffliehaber für kleine Hotels, offeriren je 12—20,000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahrgeschäfte, besitzen je 40,000 und 100,000 Fr. Bargeld. 1316
- 3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

Zu kaufen gesucht.

Ein nachweisbar gut rentierendes
HOTEL

(Saison- oder Jahres-Geschäft). Lage Luzern, Vierwaldstättersee oder Berneroberrand vorgezogen.

Offerten mit Beschrieb, Preis und Konditionen nimmt entgegen

H. Oggenfus, Notar

1312 Bahnhofplatz 2 („Du Nord“) Zürich.

Hotel-Personal haupt-sächlich:
 empfehlen die
Plazierens-Bureaux
 des
Genfer-Vereins.
GENÈVE, 4 Rue Gevray 4.
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.
 Chefs de réception
 Sekretäre
 Oberkellner
 Zimmerkellner
 Restaurant-Kellner
 Saalkellner

Hotel-Direktor.

Ein seriöser, geschäftskundiger Fachmann, anfangs der vierziger Jahre (Besitzer eines eigenen Geschäftes), sucht besonderer Verhältnisse wegen, Stellung als Direktor eines grösseren Hotels über die Wintermonate im südl. Frankreich, Italien nicht ausgeschlossen. Sprachkenntnisse: deutsch, französische und italienische.

Offerten befördert die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 1311 R.

Balsthaler Closetpapier.
 Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
 Muster und Bezugsquellenliste versendet das
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.
 Fabrik-Marke
 Gesetzl. geschützt. 951]

Zu verkaufen
 die Sommerwirtschaft & Pension

Glinzburg
 (Kt. St. Gallen)

in herrlicher Lage am Bodensee, mit prächtiger Aussicht, inmitten sehr grossem baumreichem Garten, 10 Minuten von der Eisenbahnstation Mörschwil, am Wege nach Arbon. Neues stattliches Wohnhaus, ca. 20 Zimmer und Säle, cementierte Keller. Freistehendes Oekonomiegebäude mit Wohnung. Das Ganze eignet sich vorzüglich für Herrschaftssitz, Kuranstalt oder Pensionat. Preis ca. Fr. 45,000.—. 1313
 Anfragen und Offerten nimmt entgegen Hr. E. Lumpert-Benz, Teufenerstrasse, St. Gallen (Telephon) (Ma 3105 Z)

Orell Füssli, Verlag, Zürich.
Das Hotelwesen der Gegenwart
 von Eduard Guyer.
 Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8^o und 13 Originalabbild. von Plänen, Grundrissen, Facaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr., in feinem Einband mit Golddruck 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet broch. 16 Fr., fein geb. 18 Fr. 1297
Dictionnaire universel
 pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.
 Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von Henry Duchamp und Albert Jennings. Preis in elegantem Einband 2 Fr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Junger Arzt, Dr. med., schon früher in Kurorten I. Ranges als Kurarzt tätig, sucht für kommende Saison eine 1306

Kurarztstelle.
 Gef. Offerten sub Chiff. W 2393 Q an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Basel. 1306

Hotel

zu pachten gesucht, mit Absichten späteren Kaufes. — Suchender ist gewandter Hotelier, gewes. Direktor mehrerer Hotels I. Ranges, vier Sprachen sprechend, vermöglich, Frau und Söhne ebenfalls tätig. — Offerten unter Zusicherung strengster Discretion werden erbeten sub Chiffre P 2374 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1305

Tafel-Senf-Fabrik

von **Rensch-Miville**
 vormals Ambr. Bohny.
BASEL
 Gegründet 1834. 1272

1 Verkapselungsmaschine, (für Kapseln bis zu 45 mm. Länge), welche auf unserm Redaktionsbureau als Ausstellungs-Objekt gedient hat, wird wegen Raummangel **zu verkaufen gesucht.**
 Redaktion der „Hotel-Revue.“

Passavant-Iselin

Basel
 Closeteinrichtungen
 System Unitas,
 Salute Alliance
 etc.
 geruchlos,
 elegant, dauerhaft,
 mit Zubehör.
 Von allen ersten
 Hotels d. Schweiz
 empfohlen.
 Engl. Toiletten all. Art.
 Grössere Installationen à forfait.
 Ganze Canalisationen von Hotels.
 Grösstes Lager des Continents.
 Sofortige Belieferung.
Porzellan-Badewannen
 aus einem (1) Stück.

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum ergebenst mitzuteilen, dass vom 1. Mai abhin das den Herren Gebrüder Hauser gehörende
Bern Hotel Bern
Schweizerhof
 vis-à-vis dem Bahnhof
 in seinen Besitz übergegangen ist.
 Ich benütze den Anlass, um den Schweizerhof, der durch seine vortreffliche Lage im Verkehrszentrum der Bundesstadt, in nächster Nähe des Bahnhofes und des Postgebäudes dem Tit. reisenden Publikum jedwede Bequemlichkeit bietet, aufs angelegentlichste zu empfehlen und werde ich es mir zur Pflicht machen, das Zutrauen, das meine Herren Vorgänger in so grossem Masse genossen, durch freundliche Aufnahme und gewissenhafte Bedienung auch mir zu bewahren.
Table d'hôte 12½ Uhr
Restauration à toute heure
 Bäder im Hause
 — Civile Preise —
Im Parterre: Café-Restaurant
 Offene Weine.
 Es empfiehlt sich bestens
E. Wagner-Wenger
Hotel Schweizerhof.
 1308 (O H 62)

Eiserne Bettstellen
 von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahlröhren-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von einer Reihe von Krankenanstalten. Waschtische, Handtuchständer, Toilettenpiegel, Krankentische, Goller-Vorrat und billigste Preise. Illustr. Kataloge gratis und franco. (M 5113 Z) (1167)
SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.



On cherche à louer
 pour la Saison d'hiver 1897/98 à Lugano ou Locarno
une bonne Pension d'étrangers
 toute agencée et bien située.
 Prière d'adresser les offres sous Chiffre B 333 C
poste restante Lucerne. 1271

A louer hôtel 1^{er} ordre
 avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000 ou bien vendre ledit fr. 3,500,000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

VICTORIA-BRUNNEN
 Oberlahnstein 4/5 Ems.
Natürliches Mineralwasser
 mehrfach preisgekrönt.
 Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64223) 1253

CONSERVES DE SAXON Primeurs de légumes et fruits du Valais. Spécialités pour les Hôtels.
La seule Médaille d'Or
 décernée aux Fabriques de Conserve, Genève 1896.
Les Fruits du Valais
 sont les plus appréciés et employés pour fabriquer **LES CONFITURES DE SAXON**

Elektr. Central-Weckapparat für Hotels

Silberne Medaille Genf 1896



Funktioniert präzise
und ohne Störung für
die Zimmernachbarn.

**Langjährige
Garantie.**

Patentiert
in den hauptsächlichsten
Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegentlichst empfohlen.
L. Mesmer-Weber, Basel
Sternengasse 21

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreue.

Wir empfehlen:

- 1^a Ruhr-Patentcoaks extra gebrochen und grossstückig, für Centralheizungen.
- 1^a Belgische Würfelkohlen „Concorde“ 25/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausgelesen. Bestes Material für Kochherd. Die Calorimet. Untersuchung ergab: 8402 Calorien. 3,25% Asche.
- 1^a Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.
- 1^a Braunkohlen-Briquettes erste Marke.
- 1^a Anthracitkohlen aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.
- 1^a Holländ. Torfstreue, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagons von 10,000 Kos. nach allen Stationen.
Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

Eiserne Gartenmöbel



Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1150
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

(M 5117 Z)

ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE

Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,
Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.

SANDOZ & GIOVENNI
à MÔTIERS (Val de Travers).

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

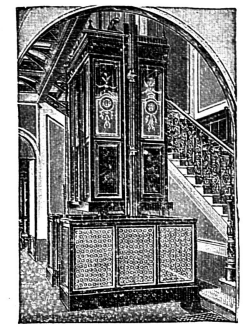
Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa.
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1221.
Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
vorschlägen gratis. (M. 5039 Z)

System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE



EXPOSITION NATIONALE
GÈNÈVE 1896
MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & C^E

MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1107

Occasion unique.
A remettre
à Genève pour cause de départ un
Restaurant-Pension

Facilité de paiement. Location
avantageuse. S'adresser chez Mr.
Fontaine, pâtissier, Terrassière 27,
Genève. (Hc 4145 X) 1317

Vorteilhafte Offerte.

Wegen Aufgabe der Dampf-
wäscherei sind noch sehr gut er-
haltene Dampfmaschinen, Cent-
rifugen, Dampfmangel (amerik.),
Trockenkammer, Dampfkessel,
Dampfmaschine, Transmissionsen
u. a. m. billig abzugeben. 1290
Näheres bei C. Weber, Montreux.

Parketol.

D. R. P., gesetzl. geschützt, neuestes bestes
u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum
Aufreiben von Linoleum. Wird 1-2mal auf-
gepinselt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken,
die Böden können nass aufgewischt werden,
daher schon in sanitärer Beziehung für Schlaf-
zimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fällt
ganz fort jahrelang haltbar.
Zu beziehen den Liter gelblich u. 3.-,
farblös u. 3.50 aus der Fabrik: Hüchster
Lackwerk, K. Braselmann, Höchst a. M.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 888
Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes APETIT
und gesundes Zwischengebränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets BITTER DENNLER verlangen

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremden-
plätze des Berneroberslandes

ein komfortabel eingerichtetes Hotel

solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 40 Fremdenbetten
nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event.
Geschäftsvergrößerungen, billigst und zu günstigen Konditionen
zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

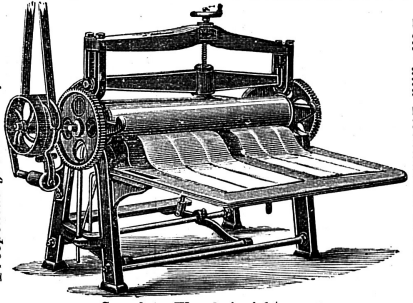
Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux
Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,
Bern 1895, Genève 1896. 972
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.



Einziges System, gestärkte Vorhänge bügeln
zu Kopfen und völlig trockene u. glatte
Bett- und Tischwäsche zu erhalten.

Complete Wascheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

Zeugnisse von Hotels i. Rangos zur Verfügung.
Prospektus gratis und franco.

BONS- Bücher & Closetpapiere

in grosser Auswahl liefern als langjährige
Spezialität
Müller & Trüb, Aarau.

A LOUER - SAISON 1897

Moutiers-Salins (Savoie)

Hôtel pour Familles - Grand parc
à proximité de l'Établissement thermal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.
S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.

Hotel-Adressbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.)
zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer
Hotelier-Vereins, Basel.